

Betreff: [EXTERN]-Spätblühende Traubenkirsche im Forst Klövensteen

Guten Tag,

ich bin sehr häufig im Forst Klövensteen unterwegs und beobachte seit einigen Jahren die rasante Ausbreitung einer Pflanze, die ich lange nicht bestimmen konnte. Mittlerweile konnte ich sie als Spätblühende Traubenkirsche identifizieren und habe auch bereits u.a. über den NABU erfahren können, wie problematisch die Verbreitung des Gewächses ist. An den Reitwegen und an etlichen an Weiden angrenzenden Knicks sowie auch am Rand des Schnaakenmoors sehe ich z.T. Bereiche, an denen kaum noch etwas anderes nachzuwachsen scheint als diese Traubenkirsche, andere Jungpflanzen werden deutlich sichtbar verdrängt. Der Forst selbst ist stellenweise förmlich durchsetzt.

Mir kommt die Situation mittlerweile bedrohlich vor. Meine Frage an Sie: Wie schätzen Sie die Situation ein? Was muss ggf. getan werden um die weitere Ausbreitung des Neophyten zu unterbinden?

Freundliche Grüße

Imke Kretzmann